

## Veranstaltungsort

Universität Leipzig  
Paulinum  
Augustusplatz 10  
04109 Leipzig

## Organisation

Politisches Bildungsforum Sachsen  
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.  
Königstr. 23, 01097 Dresden  
T +49 351/563 446-0  
F +49 351/563 446-10  
[kas-sachsen@kas.de](mailto:kas-sachsen@kas.de)  
[www.kas.de/sachsen](http://www.kas.de/sachsen)  
Feedback: [kas-sachsen@kas.de](mailto:kas-sachsen@kas.de)



## Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter [www.kas.de/sachsen](http://www.kas.de/sachsen) an.

## Kooperation

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Universität Leipzig statt.



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Anregungen und Hinweise senden Sie bitte an: [feedback-pb@kas.de](mailto:feedback-pb@kas.de)

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



KONRAD  
ADENAUER  
STIFTUNG



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

# 75 Jahre Flugblattaktion der Belter-Gruppe

27. Oktober 2025  
Paulinum  
Universität Leipzig

Politisches Bildungsforum  
Sachsen

Herbert Belter, der „ostdeutsche Hans Scholl“, Student der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Leipzig, wurde nach einer gewaltfreien Flugblattaktion, in der er zu wirklich demokratischen und freien Wahlen aufrief, im Oktober 1950 von der deutschen Polizei verhaftet und am 28. April 1951 in Moskau erschossen.

Die Taten derjenigen, die den aufrechten Gang gegen die Zweite Deutsche Diktatur gewagt haben, sind ebenso denkwürdig wie die derjenigen, die gegen die Erste Deutsche Diktatur aufbegehrten. Warum konnten die Bürger der östlichen Bundesländer gerade auch vor dem Hintergrund der Erfahrung des Nationalsozialismus dem Unrecht der SED-Diktatur nicht begegnen? Wo ist unsere Gesellschaft heute gefährdet? Welche Bedeutung hat die Zweite Deutsche Diktatur für die Bundesrepublik Deutschland? Brauchen wir nicht die gleichen Ziele, wenn wir gemeinsam die Zukunft gestalten wollen? Dafür benötigt werden ein gemeinsames Interesse, dass wir ein allgemeines Zukunftsbild von uns und unserem Land haben und dass wir gemeinsam Verantwortung für die Vergangenheit übernehmen, um gegen Polarisierung und Populismus wirken zu können. Denn die Vergangenheit setzt sich nicht nur aus den objektiven Daten zusammen, die Historiker analysieren, sondern auch aus der erlebten Geschichte, d. h. sie beinhaltet die Narrative derjenigen, die in unterschiedlichen Regionen und gesellschaftlichen Räumen leben und dadurch unterschiedliche Prägungen haben.

Diese und weitere Fragen möchten wir im Rahmen dieser Veranstaltung thematisieren. Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

# Programm

Veranstaltung anlässlich des 75. Jahrestages der Flugblattaktion der Belter-Gruppe

**18.00 Uhr** **Eröffnung der Veranstaltung**  
Prof. Dr. Eva Inés Obergfell  
Rektorin der Universität Leipzig

## **Begrüßung**

**Ronny Heine**

Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. für den Freistaat Sachsen

## **Grußwort**

**Alexander Dierks MdL**

Präsident des Sächsischen Landtags

**18.45 Uhr** **Herbert Belter und all die Anderen – Gedanken zur Widerstandsgeschichte**  
**Marko Martin**  
Schriftsteller und Publizist

**19.15 Uhr** **Herausforderungen für die Demokratie heute**  
**Gespräch mit**  
**Alexander Dierks und Marko Martin**

## **Moderation:**

**Dr. Joachim Klose**

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Landesbeauftragter für Berlin,

Leiter des Politischen Bildungsforums Berlin

und Leiter des Grundlagenforums

**20.00 Uhr** **Empfang**